

Zahl der Ausschussmitglieder: 7

Sitzungstag: 19.05.2015

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

---

## **A) Öffentliche Sitzung**

### **Zur Tagesordnung:**

Der Vorsitzende stellt auf Nachfrage fest, dass gegen die Tagesordnung keine Einwände bestehen. Das Protokoll der letzten Sitzung liegt im üblichen auf und gilt als genehmigt, wenn nicht bis zum Ende der Sitzung Einwände dagegen erhoben werden.

**Beschluss:**                    **Anwesend: 7    Ja: 7    Nein:0**

### **Nr. 22**

#### **Baufortschritt Sportheim Saal**

Herr Architekt Zobel berichtet, dass die Baumeisterarbeiten, insbesondere die Abbruch- und Mauerarbeiten zu großen Teilen erledigt sind. In den kommenden 5 Wochen sollen die Rohinstallationen der technischen Ausbaugewerke folgen. Putz- und Estricharbeiten sollen noch vor der Sommerpause zur Ausführung kommen. In den Kalenderwochen 26 und 27 ist der Austausch der Fenster und Türen in der Fassade geplant. Im Anschluss kann mit dem Vollwärmeschutz begonnen werden. Nach derzeitigem Stand können sowohl der Bauzeitenplan als auch die veranschlagten Baukosten eingehalten werden. Lediglich bei den Baumeisterarbeiten ist eine Kostenmehrung zu erwarten.

Herr Architekt Zobel stellt anhand von Plänen die angedachten Umbau- und Neubaumaßnahmen vor. Im Untergeschoss wird vor dem Podest zu den Umkleidekabinen ein Sichtschutz aus satiniertem Glas installiert. Im Obergeschoss wird an der Westfassade eine Balkonstahlkonstruktion errichtet. Das Tragwerk wird mit feuerverzinkten Stahlprofilen ausgeführt. Die Geländerfüllungen werden mit pulverbeschichteten Lochblechen versehen. Das Treppengeländer der Außentreppe vom Balkon ins Untergeschoss wird mit senkrechten Stäben bestückt. Die Geländerkonstruktion auf dem Jugendraum wird analog der Balkonkonstruktion ausgeführt. Im Gebäude werden sämtliche Rauputzflächen mit Glattputz versehen. Die beiden Säle erhalten neue Bodenbeläge. Im großen Saal sollen die Ausfachungen der Holzverkleidungen an Wand und Decke zum Teil eine weiße Oberfläche erhalten. Die WC Anlagen werden generalsaniert. Hinzu kommt eine Behinderten WC Anlage. Die Küche für die Gastwirtschaft wird nicht verändert. Der Hauptbaukörper wird eine gelbliche Farbe erhalten. Die Fertiggaragen und der Jugendraum werden weiß gestrichen.

#### **Ohne Beschluss**

### **Nr. 23**

#### **Sanierung Schulhaus Mitterfecking**

Herr Architekt Jellbauer erläutert die angedachten Sanierungsmaßnahmen. Im wesentlichen wird die Gebäudehülle des Klassenzimmertraktes energetisch saniert. Es werden sämtliche Fenster ausgetauscht, ein Vollwärmeschutz wird an die Außenwände angebracht, die Stahlbetondecke des Obergeschosses wird gedämmt. Die marode Ziegeldeckung des Daches wird durch eine neue Ziegeldeckung ersetzt. Desweiteren erhalten alle Klassenzimmer einen zweiten baulichen Fluchtweg durch Türen direkt ins Freie. Hierzu müssen Außentreppeanlagen errichtet werden.

Im Gebäudeinneren werden sämtliche Türen erneuert. Der Bodenbelag im Flur des 1. Obergeschosses wird auch neu verlegt. Die Geländer in der Aula entsprechen nicht mehr den gültigen Vorschriften und müssen ertüchtigt werden. Sämtliche Heizkörpernischen erhalten aus Sicherheitsgründen eine Verkleidung. Das Gebäude erhält sowohl innen als auch außen einen neuen Farbanstrich.

#### **Ohne Beschluss**

Zahl der Ausschussmitglieder: 7

Sitzungstag: 19.05.2015

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

---

**Nr. 24**

**Antrag auf Grunderwerb in Einmuß, Teilstück aus Flurnummer 20, hinter Pfarrhaus**

Antrag auf Erwerb einer Teilfläche aus Flurnummer 20. Die antragsgegenständliche Teilfläche liegt zwischen den Flurnummern 19/1 und 347. Die Fläche hat eine Größe von ca. 88 m<sup>2</sup>. Für Belange der Gemeinde ist diese Fläche nicht erforderlich.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, das besagte Teilstück aus Flurnummer 20 zu verkaufen.

**Anwesend: 7 Ja: 7 Nein: 0**

**Nr. 25**

**Verrohren des Straßengrabens in Buchhofen, Höhe Teuertinger Straße 14**

Herr Gemeinderat Sebastian Hobmaier regt an, den offenen Graben entlang der Kreisstraße vor den Anwesen Teuertinger Straße 24 und 22a auf ganzer Länge zu verrohren und anschließend zu verfüllen. Hintergrund ist, dass die Mäharbeiten im Graben schwieriger durchzuführen sind als auf ebener Fläche. Die Mäharbeiten werden derzeit von Anwohnern erledigt. Die Beratung vor Ort ergibt, dass eine Verrohrung des Grabens unter Umständen für die direkten Anwohner hinsichtlich starker Regenfälle negative Auswirkungen hätte. Bei Starkregen könnte Rückstau entstehen, der zu Überflutungen bei den Anliegern führen könnte. Der Graben dient als Stauraum vor dem Durchlass unter der Kreisstraße. Es wird ange-regt, dass die Mäharbeiten und Pflege vom gemeindlichen Bauhof übernommen werden.

**Beschluss:**

Der Graben wird nicht verrohrt. Die Wartungs- und Mäharbeiten werden durch den gemeindlichen Bauhof erledigt.

**Anwesend: 7 Ja: 6 Nein: 1**

**Nr. 26**

**Erstellung eines Gehweges in Reißing, Rohrer Str. 30**

Erster Bürgermeister Nerb stellt die Baumaßnahme vor. Entlang der Rohrer Straße 30 soll vor dem Bereich dortigen Anwesens ein Gehweg errichtet werden. Für dieses Vorhaben ist ein Grunderwerb von ca. 70 m<sup>2</sup> notwendig. Der Gehweg soll eine Breite von 1,50 m erhalten. Im geplanten Gehwegbereich, Einmündung Schneidergasse, befinden sich ein Oberflurhydrant und eine Straßenlampe. Sowohl der Hydrant als auch die Straßenlampe müssen ver-setzt werden. Desweiteren ist im Bestand eine massive, ca. 32 m lange, 2,20m hohe Mauer vorhanden, die sich direkt an die Entwässerungsrinne der Rohrer Straße anschließt. Die Ab-brucharbeiten sollten im Zuge des Gehwegneubaus durch die Bauausführende Firma fach-männisch erfolgen, um hier keine Beschädigung der Straßenentwässerung zu verursachen.

**Ohne Beschluss**

**Nr. 27**

**Antrag auf Erwerb einer Straßenumgriffsfläche in Reißing, Schneidergasse 9**

Antrag auf Erwerb einer Teilfläche Schneidergasse 9. Von der antragsgegenständlichen Teilfläche sind die Flurnummern 32, 32/1 und 84/1 betroffen. Die Fläche hat eine Größe von ca. 70 m<sup>2</sup>. Für Belange der Gemeinde ist diese Fläche nicht erforderlich.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, das besagte Teilstück zu verkaufen.

**Anwesend: 7 Ja: 7 Nein: 0**

Zahl der Ausschussmitglieder: 7

Sitzungstag: 19.05.2015

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

---

**Nr. 28**

**Besichtigung Bushaltestelle Reißing, Rohrer Straße**

An der Rohrer Straße befindet sich gegenüber der Hausnummer 24 ein Buswartehäuschen. Die Schulbusse halten auf beiden Seiten. Aus Sicherheitsgründen wäre es wünschenswert, auf beiden Seiten ein Buswartehäuschen zu haben. Die Verwaltung wird beauftragt einen geeigneten Standort zu finden. Die Sträucher sollen auf beiden Seiten des bestehenden Buswartehäuschens zurückgeschnitten werden.

X X X